

Starnberg am See, 28.6.1952

Herrn
Alf Teichs
Grünwald
Pension Huber

Sehr geehrter Herr Teichs,

auf den Rat meines Freundes Dr. Paul Alverdes
Ihnen einen Filmentwurf zu überreichen, den
Dr. Karl Turley und ich sind. Ich bitte Sie
den Entwurf zu lesen. Paul Alverdes sagte mir, Sie
den Entwurf ständig Ausschau halten und es sicherlich
Entwurf zu prüfen, ob er sich für eine Verfilmung eignet. Er bat
mich zugleich, ihm seine Grüße zu bestellen.

Sollte Ihnen der Entwurf gefallen und Sie anregen, für seine Verfil-
mung einzutreten, so sind Dr. Turley und ich bereit, auch das Dreh-
buch zu schreiben.

Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie mir mitteilen wollten, was Sie von
unserem Entwurf halten. Schon heute danke ich Ihnen herzlich für
diese Mühe und

bleibe mit den besten Empfehlungen
Ihr sehr ergebener

Beilage

Filmentwurf

"Das unvollkommene Leben"

einschreiben

Sie sorgfältig aufbewahren!
Der Absender wird gebeten, den umrandeten Teil selbst auszufüllen.

Einlieferungsschein

Gegen- stand z. B. E-Bü	(Abkürzungen s. umseitig unter A)				
	RM (in Ziffern)	RPf (in Ziffern)	Nach- nahme	RM (in Ziffern)	RPf (in Ziffern)
an- gegebener Wert oder ein- gezahlter Betrag					
Emp- fänger	Alf Teichs Pension Huber				
Bestim- mungsort	Grünwald bei München				

Postvermerke

Einlieferungs- Nr.	Gewicht kg	g
300		

Postannahme

STARNBERG
29.6.52-12
C

62

ikgs

Herrn
Alf Teichs
Grünwald
Pension Huber

Sehr geehrter Herr Teichs,

auf den Rat meines Freundes Dr. Paul Alverdes erlaube ich mir, Ihnen einen Filmentwurf zu überreichen, dessen Verfasser Herr Dr. Karl Turley und ich sind. Ich bitte Sie freundlich, den Entwurf zu lesen. Paul Alverdes sagte mir, Sie würden nach Filmstoffen ständig Ausschau halten und es sicherlich nicht ablehnen, unseren Entwurf zu prüfen, ob er sich für eine Verfilmung eignet. Er bat mich zugleich, ihm seine Grüße zu bestellen.

Sollte Ihnen der Entwurf gefallen und Sie anregen, für seine Verfilmung einzutreten, so sind Dr. Turley und ich bereit, auch das Drehbuch zu schreiben.

Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie mir mitteilen wollten, was Sie von unserem Entwurf halten. Schon heute danke ich Ihnen herzlich für diese Mühe und

bleibe mit den besten Empfehlungen
Ihr sehr ergebener

Beilage

Filmentwurf

"Das unvollkommene Leben"

einschreiben

Starnberg

B. Die Post bringt,
1. für Postgeschäfte möglichst nicht die Haupt-
verkehrsstunden zu wählen;
2. auf alle freizumachenden Sendungen die Marken-
sendungen, Postanweisungen und Zahlkarten
vor der Einlieferung anzukleben! bei Brief-
sendungen, Postanweisungen, Postanweisungen
zufüllen! bei Wertsendungen, Postanweisungen
3. die Einlieferungsscheine vorher selbst aus-
besicht eine Verpflichtung hierzu.
4. das Geld abgezählt bereit zu halten, größere
Mengen Papiergegeld stets vorher zu ordnen
und bei gleichzeitiger Ein- oder Auszahlung von
drei und mehr Postanweisungen und Zahlkarten
beträgen, sowie bei Entnahme von drei oder
mehr Sorten von Wertzeichen im Betrag von
mehr als 5 RM eine aufgerechnete Zu-
sammenstellung der zu zahlenden Beträge
vorzulegen!
bei eigenem stärkerem Verkehr die besonderen
Anforderungen (Einlieferungsscheine, Selbst-
entwertung von Paketsendungen, Einschreib-
zettel) zu benutzen.

ikgs

Starnberg 1. August 1952

Herrn
Alf Teichs
G r ü n w a l d
Pension Huber

Sehr geehrter Herr Teichs,

darf ich freundlich anfragen, ob Sie den Filmentwurf, den ich Ihnen am 26. Juni, auf den Rat meines Freundes Dr. Paul Alverdes, zuschickte, inzwischen lesen konnten? Es würde mich sehr freuen, Ihre Meinung bald erfahren zu können.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener



COMEDIA

F I L M G E S E L L S C H A F T

BERLIN W 15 - MEINEKESTRASSE 13 - RUF 914907

HAMBURG 1 - MÖNCKEBERGSTRASSE 11 - RUF 324492

MÜNCHEN-GEISELGASTEIG, BAVARIA-FILMPLATZ 7. RUF ~~XXXX~~

LIZENZ ZULASSUNGS-NR. C. D. & F. DER BRITISCHEN MIL. REG.

LIZENZ ZULASSUNGS-NR. N.G./L.C./SP. 33 DER AMERIK. MIL. REG.

LIZENZ ZULASSUNGS-NR. 672/INE. DER FRANZ. MIL. REG.

42 22T

XIX KADEN - RAHN - ESTR - XI 64 - RIX 2 89 66 2 90 89

Herrn
Dr. Heinrich Z i l l i c h

S t a r n b e r g am See Obb.
Josef Fischhaberstr.15

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unsere Zeichen: T/F

Tag: 7.8.52

Betreff:

Sehr geehrter Herr Doktor!

Der Entwurf "Das unvollkommene Leben", den Sie mir unter Berufung auf Dr. Alverdes übersandten, hat mich sogar ganz ausserordentlich interessiert. Ich bin nicht im Zweifel, dass beispielsweise die französische Produktion darauf anspringen würde. Die deutschen Verleiher jedoch, bei denen das Hauptgewicht der Finanzierung liegt und die in der augenblicklichen Notlage des deutschen Films sehr vorsichtig sind, werden schwer für ein solches Projekt zu gewinnen sein. Trotzdem würde ich es für gut halten, wenn wir uns einmal darüber unterhalten könnten. Falls Sie einmal nach München kommen, dann rufen Sie mich doch unter 42 221/363 Bavaria/Comedia an, damit wir uns einmal treffen können. Ich würde gern über gewisse dramaturgische Wünsche, die ich noch habe, mit Ihnen sprechen, und man könnte gemeinsam beraten was man unternehmen kann. Ganz aussichtslos erscheint mir die Sache nicht, vor Allem im Hinblick auf die gewisse Neuorganisation des deutschen Films, die wir im Laufe des kommenden Winters erwarten und bei der ich wie es scheint eine gewisse Rolle spielen werde.

Ich bin mit den besten Empfehlungen, auch an Ihren Mitarbeiter
Dr. T u r l e y, Ihr

ergebener

COMEDIA
Filmges. m. b. H.

As Verides

ink g s

Starnberg am See, 1. Oktober 1952

Herrn
Alf Teichs
Grünwald
Pension Huber

Sehr geehrter/Herr Teichs,

darf ich anfragen, ob Sie sich mit meinem und Herrn Dr. Turleys Film-Entwurf in der letzten Zeiten beschäftigen könnten? Wie Sie sich erinnern, wollten Sie mir brieflich einige Abänderungsvorschläge bekanntgeben. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich sie erfahren könnte. Noch mehr aber würde es mich beglücken, wenn Sie Ihr Vorhaben verwirklichen und mich besuchen wollten. Ich hoffe noch immer, daß dieser Film-Entwurf durch Sie zur Ausführung kommt.

Inzwischen habe ich aus meiner landsmannschaftlichen Tätigkeit noch mehr als bisher die Überzeugung gewonnen, daß es nötig wäre, einen großen Film der Vertriebenen zu schaffen. Ich weiß auch, daß man in Bonn ein solches Werk begrüßen würde. Sie sagten mir, bei einer Flasche Wein müßten wir diese Dinge besprechen. Die Flasche Wein steht bereit.

Mit den freundlichsten Grüßen

Ihr



Starnberg am See, 27.11.1952

4.4.53

*mit Pflanzger angefragt,
ob es Turley i. mich
wegenher habe*

Herrn
Alf Teichs
Grünwald
Pension Huber

Sehr geehrter Herr Teichs,

ich erlaube mir wieder anzufragen, ob Sie sich mit meinem und Herrn Dr. Turleys Filmentwurf, über den Sie mir so angenehm Freundliches geschrieben und gesagt haben, inzwischen eingehender beschäftigen konnten. Es liegt mir viel daran, die von Ihnen beabsichtigten Abänderungsvorschläge kennenzulernen, damit Herr Dr. Turley und ich das Manuskript Ihren Wünschen anpassen können.

Vor allem wäre ich dankbar, erfahren zu dürfen, ob die filmwirtschaftlichen Pläne, von denen Sie mir erzählten, eine Entwicklung nahmen, wie Sie sie erhofften. Ich würde das sehr begrüßen, weil sich dann wohl die Möglichkeit zur Verfilmung unseres Stoffes böte.

Am meisten wäre ich erfreut, wenn Sie Ihr Vorhaben wahrnehmen und mich einmal besuchten, um über diese Dinge in Ruhe zu sprechen, wobei ich auch an den Vertriebenenfilm denke, der ja immer noch nicht gedreht wurde, obgleich weite Kreise ihn für nötig halten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



COMEDIA

F I L M G E S E L L S C H A F T

BERLIN W 15 - MEINEKESTRASSE 12 - RUF 914907

HAMBURG 1 - MÖNCKEBERGSTRASSE 11 - RUF 324492

MÜNCHEN-GEISELGASTEIG, BAVARIA-FILMPLATZ 7, RUF ~~xxx~~

42 221

LIZENZ ZULASSUNGS-NR. C.B. & F. DER BRITISCHEN MIL. REG.

LIZENZ ZULASSUNGS-NR. N.G./I.C./SP. 33 DER AMERIK. MIL. REG.

LIZENZ ZULASSUNGS-NR. 672/INF. DER FRANZ. MIL. REG.

~~WIESLADEN XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

Herrn
Dr. Heinrich Z i l l i c h
S t a r n b e r g a. See
Josef-Fischhaberstr. 15

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom: 27.11.52

Unsere Zeichen: T/F

Tag: 1.12.52

Betreff:

Sehr geehrter Herr Doktor !

Leider sind die Dinge, was Ihren Stoff betrifft, noch nicht weiter gediehen, - es ist irrsinnig schwer, einen solchen anspruchsvolleren Film bei den Verleihern unterzubringen, die ja weiterhin volkstümliche Klamotten bevorzugen, und der Kassenausweis gibt ihnen recht.

Ich werde Sie bei meinem nächsten Besuch in Starnberg aufsuchen.

b Mit den besten Empfehlungen bin ich

Ihr

Ass. Leitz
COMEDIA
Filmges. m. b. H.



Starnberg am See, 7.8.1953

Herrn
Alf Teichs
München 8
Grillparzerstr. 47

Sehr geehrter Herr Teichs,

Sie erinnern sich wohl, daß ich Ihnen am 28. 6. 1952 einen von mir und Dr. Karl Turley verfaßten Filmentwurf "Das unvollkommene Leben" zugeschickt habe, der Ihnen, wie Sie mir am 7.8.1952 schrieben, außerordentlich gefällt. Sie konnten damals aus finanziellen Gründen noch nicht daran denken, den Entwurf zu erwerben. Wir unterhielten uns über die Angelegenheit später auch mündlich. Sie hofften, in absehbarer Zeit einen Weg zu finden, um den Film zu drehen, auch wollten Sie mich einmal in Starnberg aufsuchen, um über die Sache nochmals zu sprechen.

Inzwischen sind aber so viele Monate verstrichen, ohne daß ich von Ihnen etwas hörte, eine Anfrage, die ich zu Ostern an Sie richtete, blieb ohne Antwort, und daher fürchte ich nun, daß Sie keine Möglichkeit sehen, die Filmidee zu verwerten.

Ich will darum versuchen, den Entwurf anderswo unterzubringen, obwohl es mir lieb gewesen wäre, ihn mit Ihrer Hilfe zu verwirklichen.

Darf ich Sie freundlich bitten, mir das Manuskript des Entwurfes recht bald zurückzusenden? Ich wäre dafür dankbar.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener



jetzt: Leopoldstr. 26, Tel. 39 421-25

NEUE FILM VERLEIH GESELLSCHAFT M. B. H.



NEUE FILM VERLEIH G.M.B.H., MÜNCHEN, MAXIMILIANSTRASSE 43

Herrn
Dr. Heinrich Zillich
Starnberg am See
Josef-Fischhaber-Str. 15.

GESCHÄFTSSTELLE:

M Ü N C H E N
MAXIMILIANSTR. 43

TELEFON: 22495/97

TELEGRAMMADRESSE:
ENNEFFILM

ABTEILUNG

IHRE NACHRICHT

7.8.

IHRE ZEICHEN

UNSERE ZEICHEN

T

TAG

26. August 1953.

Lieber Herr Doktor,

ich hatte noch immer die Hoffnung, mit Ihrem Stoff "Das unvollkommene Leben" etwas erreichen bzw. ihn bald bei irgend einem Verleih unterbringen zu können. Leider ist mir das nicht geglückt. Die heutigen Firmen befinden sich in einem allzuschweren wirtschaftlichen Kampf, als dass sie sich an Experimente herantrauen. Ich muss Ihnen daher leider das Manuskript vorläufig mit bestem Dank wieder zurückgeben.

Ich habe mir her eine Aktennotiz darüber gemacht und werde, wenn ich irgend eine Möglichkeit sehe, es neuerdings von Ihnen anfordern.

Mit den besten Empfehlungen bin ich

Ihr

(Alf Teichs)

Anlage

